

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

9. Sitzung des Gemeinderats vom 8. Juli 2026

- 398. 2026/211**
Weisung vom 06.05.2026:
Finanzverwaltung, Nachtragskredite I. Serie 2026

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums und mit qualifiziertem Mehr gemäss Ausgabenbremse:

1. Im Budget 2026 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Aufstellung als I. Serie zusammenfassend folgende ordentlichen Nachtragskredite bewilligt:

Ordentliche Nachtragskredite	Betrag
Erfolgsrechnung	11 329 000
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	3 273 700
Total	14 602 700

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Im Budget 2026 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Aufstellung als I. Serie zusammenfassend folgende ordentlichen Kreditübertragungen bewilligt:

Ordentliche Kreditübertragungen	Betrag
Erfolgsrechnung	+38 098 500 -38 828 500
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	+859 500 -129 500
Total	0

Namens der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt Martin Bürki (FDP), Präsidium die Weisung zu den Nachtragskrediten I. Serie 2026 vor.

Die RPK beantragt, die Nachtragskredite I. Serie 2026 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK) zu genehmigen:

2 / 5

3. Ordentliche Nachtragskredite

S. 2	15 1505 3634 00 112	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Stiftung BlueLion: Betriebsbeiträge	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
001.	Antrag Stadtrat				450 000	Mehrheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium Lara Can (SP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Beat Oberholzer (GLP), Florian Utz (SP)
				450 000	0	Minderheit
						Tanja Maag (AL) Referat, Sibylle Kauer (Grüne), Johann Widmer (SVP)
		Begründung: Die Effekte der Frühphasenprogramme der BlueLion-Stiftung (Clean/Climate Tech, Social Impact, Künstliche Intelligenz und Digital Health) auf Klimaneutralität und die Erreichung des Netto-Null-Ziels der Stadt Zürich sind nicht nachweisbar. Erst vor rund 6 Monaten wurde mit dem Geschäft GR Nr. 2025/195 die Förderung von Startups der BlueLion-Stiftung für die Jahre 2026–2029 (neben einem erhöhten wiederkehrenden Beitrag) mit einem einmaligen Beitrag zur Angebotsausweitung unterstützt. Es ist nicht nachzuvollziehen, weshalb die seit 2023 stark gestiegene Nachfrage nicht bereits in der Weisung abgebildet wurde und nun einen Antrag auf einen Nachtragskredit auslöst.				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 20 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 3	15 1510 3010 00 000 3050 00 000 3052 00 000 3054 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten AG-Beiträge an Pensionskassen AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
002.	Antrag Stadtrat				148 500	Mehrheit
					8 500	
					20 000	
					<u>1 000</u>	
					178 000	
						Beat Oberholzer (GLP) Referat, Vizepräsidium Lara Can (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Sibylle Kauer (Grüne), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)



3 / 5

178 000	0 Minderheit	Përparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Martin Bürki (FDP), Markus Hasel- bach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Es ist nicht ersichtlich, weshalb die Fachstelle Erinnerungskultur per sofort und nicht mit dem ordentlichen Budget geschaffen wird.		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 9	35 3550 500015 5060 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Anschaffung Hardware Mobilien	Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
003.	Antrag Stadtrat				100 000	
			100 000		0 Zustimmung	Präsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Vizepräsi- dium Lara Can (SP), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Sibylle Kauer (Grüne), Tanja Maag (AL), Beat Oberholzer (GLP), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Gemäss Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (TED) benötigen die Konzeptarbeiten und die Vorbereitung der Submission mehr Zeit. Die Ausgaben werden voraussichtlich erst im Jahr 2027 anfallen, weshalb dieser Nachtragskredit nicht benötigt wird.						

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

S. 12	45 4500 3614 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat Entschädigungen an öffentliche Unternehmen	Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
004.	Antrag Stadtrat				113 000	
			113 000		0 Zustimmung	Präsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Vizepräsi- dium Lara Can (SP), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP),



4 / 5

Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Sibylle Kauer (Grüne), Tanja Maag (AL), Beat Oberholzer (GLP), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Gemäss Departement der Industriellen Betriebe (DIB) haben neue Berechnungen ergeben, dass die Kosten für die Buslinien 38 und 46 tiefer ausfallen als budgetiert. Zudem wird erwartet, dass das Budget 2026 auch die Finanzierung der Massnahmen für die Buslinie 80 decken kann. Der Nachtragskredit wird daher nicht mehr benötigt.

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Referat: Lara Can (SP), Vizepräsidium; Martin Bürki (FDP), Präsidium; Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Sibylle Kauer (Grüne), Tanja Maag (AL), Beat Oberholzer (GLP), Florian Utz (SP)
Minderheit: Referat: Johann Widmer (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Referat: Lara Can (SP), Vizepräsidium; Martin Bürki (FDP), Präsidium; Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Sibylle Kauer (Grüne), Tanja Maag (AL), Beat Oberholzer (GLP), Florian Utz (SP)
Minderheit: Referat: Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

5 / 5

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums und mit qualifiziertem Mehr gemäss Ausgabenbremse:

1. Im Budget 2026 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Aufstellung als I. Serie zusammenfassend folgende ordentlichen Nachtragskredite bewilligt:

Ordentliche Nachtragskredite	Betrag
Erfolgsrechnung	11 216 000
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	3 173 700
Total	14 389 700

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Im Budget 2026 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Aufstellung als I. Serie zusammenfassend folgende ordentlichen Kreditübertragungen bewilligt:

Ordentliche Kreditübertragungen	Betrag
Erfolgsrechnung	+38 098 500 -38 828 500
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	+859 500 -129 500
Total	0

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 15. Juli 2026 gemäss Art. 37 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat